

■ PopCamp

Bands 2012

Nach „hervorragenden Liveperformances“ im Rahmen des Live Audits stehen die neuen Meisterschüler fest



PopCamp Live Audit 2012

Nach dem Ende der erstmalig online durchgeführten Nominierungsphase lagen 67 Bandvorschläge vor, die am 21. April bei der Jurysitzung in Berlin gesichtet, gehört und bewertet wurden. Ausschlaggebend waren Kriterien wie Qualität, Originalität, Innovation und Engagement. Am Ende des Tages standen acht Bands fest, die zum Live-Audit nach Celle eingeladen wurden.

Dort präsentierten sich der Jury, unter der Leitung von Prof. Udo Dahmen, die Musikerinnen und Musiker am 12. Mai mit einem 20-minütigen Live-Set und gingen anschließend in ein 30-minütiges Gespräch mit der Jury. Hier wurde unter anderem erwogen, wie stark der Zusammenhalt der Bandmitglieder ist, ob sie gleiche Ziele verfolgen oder ob es eine Arbeitsteilung gibt. Nicht zuletzt ging es darum, zu prüfen, ob Motivation und Wille vorhanden sind, sich im Musikgeschäft zu behaupten.

„Die acht Bands im Live-Audit haben durchweg überzeugt. Hervorragende Liveper-

formances und ein im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigerner Standard sind das Barometer für das hohe künstlerische Profil des PopCamp und machten der Jury die Entscheidung schwer, nur 5 Bands auswählen zu können. Die gekürten Bands werden durch das PopCamp ihre Entwicklung nochmals deutlich beschleunigen können“, so Prof. Udo Dahmen zum Live-Audit.

Ihre Entwicklung beschleunigen können Anne Haight, deren Musik sich zwischen amerikanischem Alternative-Folk und melodischem Independent-Pop bewegt. Die Nachricht der PopCamp-Teilnahme sorgte für einen Extraschub Energie, denn am gleichen Abend wurde auch der Titel "Bester Act in der Kategorie Musik" bei der diesjährigen „Fritz Nacht der Talente“ (rbb) an Anne Haight übergeben.

Ehrlichkeit in den Texten, Spaß auf der Bühne, Kreativität in den Melodien und Talent an den Instrumenten. Das ist der Punkt, an dem Aufbau West ins Spiel kommen. Sind das jetzt die Indiejuugs, die sich am Hip-

Hop versuchen? Die Entscheidung überlassen sie anderen.

Ruhig wird es bei Fugitive Dancer, die mit ihren eingängigen Melodien und dem Prädikat „gefühlsecht“ fesseln. Dabei schaffen sie einen emotionalen Sog, der kein Publikum kalt lässt.

Bands 2012:

Anne Haight (Berlin)
Aufbau West (Geseke)
Fugitive Dancer (Schwäbisch-Hall)
Heisskalt (Stuttgart)
U3000 (Hannover)

Jury 2012:

Prof. Udo Dahmen
Jens Eckhoff
Sascha Eigner
Axel Erler
Yasmine Gallus
Bianca Hauda
Joke Jordan
Timo Krämer
Henning Rümenapp
Cymin Samawatie
Dieter Schubert
Rolf Zielke

Sechs Musiker, die ihre noch junge Lebenserfahrung in Songs packen, in denen trotz aller Schwerkraft Freude aufkommt.

Die vier Hardcore-Jungs von Heisskalt spielen harten Deutschrock mit dezentem Pop-Appeal – mit Erfolg, wie die stetig wachsende Fangemeinde beweist, die gar nicht anders kann als sich nach den energiegeladenen und schweißtreibenden Live-Shows der Band sofort zu verlieben.

U 3000 ist eine Band mit einer absolut eigenwilligen Attitüde: So trotzig und leidenschaftlich, so verletzt und abgebrüht klingt in deutschen Ländern gerade niemand. Texte, die euphorisch oder verzweifelt von Freiheit und Sinnlosigkeit erzählen, gesungen mit lakonischer Hingabe und einer guten Portion jugendlicher Verve.

Im PopCamp sind die Bands nun „Gleiche unter Gleichen“ und werden individuell und bedarfsgerecht gefördert. Gemeinsam mit den Bands werden die Inhalte der Arbeitsphasen sowie die Zusammenstellung des Dozententeams abgestimmt.

Am 09. November werden sich die Bands im Berliner Kesselhaus live präsentieren.

Von Indie-Pop mit elektronischen Einflüssen über Singer/Songwriter bis hin zu Alternative/Rock decken die Bands ein weites Spektrum musikalischer Vielfalt ab. Damit wird der Meisterkurs für Populäre Musik auch in diesem Jahr seinem Motto „Vielfalt statt Mainstream“ gerecht. Gefördert wird PopCamp vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der GVL.

www.popcamp.de